

Die neue Stiftungsratspräsidentin heisst Nina Jecker

Zürich, 13. Januar 2026 – Der Stiftungsrat des Zürcher Journalistenpreises hat heute Nina Jecker einstimmig zur neuen Präsidentin der Stiftung gewählt. Sie folgt auf Hannes Britschgi, der während zwölf Jahren als Jurypräsident und dann als Präsident der Stiftung gewirkt hat und per 31. Januar 2026 zurücktritt.

Nina Jecker, Jahrgang 1981, ist stellvertretende Chefredaktorin der Basler Zeitung. In dieser Funktion verantwortet sie unter anderem die strategische Weiterentwicklung, neue journalistische Formate sowie Kooperationen und technologische Innovationen. Zuvor war sie in verschiedenen Führungs- und Redaktionsfunktionen bei der Basler Zeitung, beim Tages-Anzeiger und bei 20 Minuten tätig. Jecker verfügt über breite Erfahrung in publizistischer Führung, digitaler Transformation und gesellschaftsnaher Kommunikation. Sie hat Journalismus und Kommunikation an der Schule für Angewandte Linguistik in Zürich studiert und sich kontinuierlich in Leadership-, Transformations- und KI-Themen weitergebildet. Zu ihrer Wahl sagt Nina Jecker: «Es ist wichtig, dass unsere Branche auch in schwierigen Zeiten selbstbewusst guten Journalismus fördert und feiert - dafür steht der ZJP heute und soll es auch in Zukunft tun.»

Der Stiftungsrat dankt dem scheidenden Präsidenten Hannes Britschgi herzlich für sein langjähriges, engagiertes Wirken. Während der letzten zwölf Jahre wurde der Zürcher Journalistenpreis für die gesamte Deutschschweiz geöffnet, die Jury verjüngt und die Finanzierung durch die Trägerschaft der grossen Verlagshäuser nachhaltig gesichert. Zudem wurden die Governance der Stiftung geschärft und der öffentliche Auftritt mit einer neuen Webseite modernisiert. Hannes Britschgi hat den Preis mit grosser Kompetenz, Weitsicht und Leidenschaft geprägt.

Der Zürcher Journalistenpreis zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen für herausragenden Journalismus in der Schweiz. Seit 1981 werden exzellente Beiträge aus Print- und Onlinemedien ausgezeichnet. Die Hauptpreise sind mit je 10'000 Franken dotiert, der Newcomer-Preis mit 5'000 Franken. Träger der Stiftung sind die Medienhäuser CH Media, NZZ, Ringier und Tamedia, unterstützt von weiteren namhaften Partnern.

Die nächste Preisverleihung findet am 12. Mai 2026 in Zürich statt. Eingaben für die Ausschreibung 2026 sind offen für alle deutschsprachigen Texte, die 2025 in der Schweiz veröffentlicht wurden. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2026.

Weitere Informationen: www.zh-journalistenpreis.ch

Weitere Auskünfte:

- Mail: info@zh-journalistenpreis.ch
- Hannes Britschgi, 079 608 32 22
- Nina Jecker, 079 754 95 58
- Brigitte Becker, Leiterin Geschäftsstelle, 079 212 02 74

Hannes Britschgi
Präsident Stiftungsrat

Stiftung
Zürcher Journalistenpreis

Tel +41 79 608 32 22
info@zh-journalistenpreis.ch
www.zh-journalistenpreis.ch